

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 02.06.2009	18:00 - 20:30 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende ,

Fraktion DIE LINKE.

Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Jurik Stiller ,

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter , Wolfgang Petenati für Herrn Hilke,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter ,

Sachkundige BürgerInnen

Peter Apitz , Jürgen Bechthold , Fred-Hagen Grünewald , Christfried Tschepe , Steffen Wenzek ,

Gäste

Joachim Eggers, MOZ ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol ,

TOP 1 **Vorstellung des Einzelhandel- und Zentrenkonzeptes (dazu sind alle Abgeordneten der STVV herzlich eingeladen)**

Das Büro Stadt und Handel, Herr Föhler, stellt in einer Präsentation das erarbeitete Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürstenwalde vor.

Anlage 1

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses begrüßt die Anwesenden.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und der Stadtentwicklungsausschuss beschlussfähig ist. Von den 13 Abgeordneten sind 10 anwesend.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Bestätigung der Niederschrift vom 21.4.2009

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.04.2009 wird einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 6 Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Stadt Fürstenwalde 5/090

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie der Stadt Fürstenwalde zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.2 Beschluss zur Bauausführung und Abschnittsbildung des Vorhabens 5/078 Altstadt zwischen Sembritzkistraße und Goetheplatz

Beschlussvorschlag:

- 1.) Dem Ausbau der Straße Altstadt zwischen Sembritzkistraße und Goetheplatz gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.
- 2.) Für die Erhebung der Straßenausbaubeiträge wird die Bildung des Straßenabschnittes Straße Altstadt von der Sembritzkistraße bis zur Straße Goetheplatz beschlossen.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7.3 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 "Wohnen am Spreebogen" hier: 5/088
Verkleinerung des Geltungsbereiches, Auslagebeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verkleinerung des Plangebietes. Der neue Geltungsbereich umfasst aktuell: Flurstücke 11 tw, 12, 14, 65, 66, 67, 75, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 110, 111, 115, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 138 der Flur 106, Flurstücke 50, 51, 59 tw der Flur 118, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Planentwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Zustimmung Ja 10 Nein 10 Enthaltung 10

TOP 7.4 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Klettergarten) hier: Einleitungsbeschluss 5/089

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7.5 Bebauungsplan Nr. 63 "Klettergarten Dr.-Wilhelm-Külz-Straße" hier: 5/091
Aufstellungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Klettergarten Dr.-Wilhelm-Külz-Straße“ für das Gebiet der Flurstücke 61 tw, 122 tw, 123 tw, 127 tw, 131 tw der Flur 31; 7 tw der Flur 94; 11 tw der Flur 106; Gemarkung Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.6 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (südlicher Flugplatzbereich) hier: Einleitungsbeschluss 5/092

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.7 Bebauungsplan Nr. 64 "Gewerbstandort Flugplatz" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 5/093

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 64 "Gewerbstandort Flugplatz".

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den südlichen Bereich des Flugplatzes nördlich der Steinhöfeler Chaussee und aktuell folgende Flurstücke der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 35, 150/2, 150/4, 297 tw.; Flur 40, 8/3 tw., 8/4, 9/3 tw., 9/4, 11/3 tw., 11/4, 12/6 tw., 12/7 tw., 12/8 tw., 12/9 tw.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7.8 Erschließungsstraße ehem. Staatsreserve
hier: Benennung**

5/094

Beschlussvorschlag:

Die geplante Straße auf der ehemaligen Staatsreserve wird "An der Staatsreserve" benannt.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7.9 Diskussion zum Haushalt 2009

Der Kommissarische Fachbereichsleiter stellt die geplanten Vorhaben vor und erläutert den Aufbau des Haushalts. Weiterhin erläutert er einige hinterfragte Einzelpositionen. Grundsätzlich stimmen die Fraktionen überein, dass der Haushalt sehr informativ gestaltet und nachvollziehbar ist. Die Investitionstätigkeiten 2009 sind übersichtlich dargestellt.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Herr Reim

P&R Erweiterung

Von Seiten des Konzernbeauftragten des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Trettin, gab es ein Antwortschreiben zum Ankauf der Fläche, Abriss Gebäude Güterverkehr. Dem Ankauf steht nichts im Wege. Ein Notartermin wäre somit Mitte Juli möglich.

Herr Roch

Durch den Verschönerungsverein wurden 3 Kübel vor dem Alten Rathaus bepflanzt. Es sind mehrfach Pflanzen ausgerissen worden. Ende Mai wurde ein beplanzter Kübel umgeworfen. Da der Verschönerungsverein finanziell nicht stark belastbar ist, ist von Seiten der Stadt vorgeschlagen worden, dass die Verwaltung mit dem Städtischen Betriebshof die Kübel ergänzt und den umgeworfenen Kübel neu bepflanzt.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Es erfolgte ein Gespräch mit dem Landesamt für Straßenwesen zur Problematik der Brücke Hegelstraße. Nach Auskunft des Landesamtes ist derzeit ein Planungsbüro mit der Prüfung der baulichen Beschaffenheit bzw. Erweiterung beauftragt. Die Ergebnisse werden im September 2009 vorliegen. Der Stadtentwicklungsausschuss wird in seiner Sitzung im September 2009 die Problematik Brücke in die Tagesordnung aufnehmen.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Tschepe

fragt nach der Prüfung, die Ostumfahrung für den Schwerlastverkehr der Fa. Reuther zu ertüchtigen, damit diese nicht mehr durch die Innenstadt fahren müssen, was die Umgestaltungsmöglichkeiten der L 35 gemäß dem vorgestellten Entwurf von Herrn Dr. Heinz eingeschränkt.

Herr Roch berichtet, dass das Brandenburger Straßenbauamt derzeit untersucht, ob die Brücke über die Ostumfahrung, durch die Schwertransporte nicht hindurch kommen, umgebaut werden kann, oder ob für die Schwertransporter Fahrzeuge eingesetzt werden können, die ggf. mit Schrittge-

schwindigkeit die niedrige Brücke unterfahren können.

Herr Apitz
aus der Lokalen Agenda

Die Mitglieder der AG Menschen mit Handycap begrüßen den Vorschlag, dass eine öffentliche Toilette auch am Wochenende in der Fürstengalerie zur Verfügung steht. Die Situation des Zurücksetzens der Tür, Rathausstraße, sollte überprüft werden.

Herr Reim

In einem Gespräch mit dem Eigentümer erfolgte ein positives Votum diesbezüglich und es wird eine Prüfung veranlasst.

Herr Hoffrichter, jun.

Die Beleuchtung im Autofocus sollte überprüft werden, und gegebenenfalls eine Zufallschaltung installiert werden. Die Gefahr von Diebstählen wäre somit verringert.

Herr Hoffrichter sen.

Es wäre sinnvoll, bei Änderungen (Tagesordnung, Wegfall von Sitzungen, Uhrzeiten) diese mit der Post zu senden.

Herr Grünewald

Aus der Reinheimer Straße kommend, Richtung Sparkasse, ist das Schild 30km/h für Linksabbieger nicht eindeutig zu sehen.

Herr Wende

Warum sind die Berufenen Bürger nicht an das Informationssystem angeschlossen?

Frau Alter

Es stehen den Berufenen Bürgern nicht alle Drucksachen zur Verfügung. Die Berufenen Mitglieder sollten an das Info-System angeschlossen werden.

Nachtrag zur Niederschrift

Generell erhalten alle Berufenen Mitglieder alle Unterlagen mit der Post zugesandt.

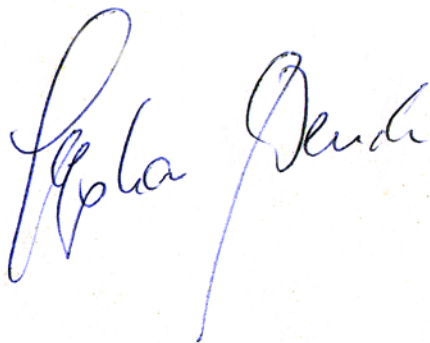
Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Herr Luban

Nach der Baumpflanzung in der Schlosstraße ist diese immer noch in einem nicht fertiggestellten Zustand. Wann wird diese Maßnahme abgeschlossen?.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20.00 Uhr die Sitzung. Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.



Stephan Wende
Vorsitzender

Schriftführer
